



Info-Service

Nr.: Reg. 40/06 vom: 15.11.2006

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

Keep good company – Seemannsleben auf Schiffen der Royal Navy im 17. und 18. Jh.

Ein Vortrag von Klaus-Peter Kiedel, am 21. November 2006, um 19 Uhr im DSM

Sie arbeiteten, wohnten und schliefen dicht zusammengepfercht auf engstem Raum, ihre Verpflegung war mangelhaft, jedes Vergehen wurde brutal bestraft, ihre Verwundungen versorgten schlecht ausgebildete „Chirurgen“ und selbst im Hafen durften sie oft nicht an Land: Kein Wunder, dass die Besatzungen der Kriegsschiffe im 17. und 18. Jh. ihren Dienst nur zu einem kleinen Teil freiwillig versahen und die tägliche Rumration als einzigen Lichtblick empfanden.

Anhand von Originalberichten wird Klaus-Peter Kiedel, Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter des DSM, ein authentisches Bild von den Verhältnissen an Bord der Linienschiffe und Fregatten vor zweihundert bis vierhundert Jahren zeichnen und seine Zuhörer mit heute kaum mehr nachvollziehbaren Lebensumständen bekannt machen.

Der Vortrag beginnt am Dienstag, d. 21. November 2006 um 19.00 Uhr.
Veranstaltungsort ist der Vortragssaal des DSM. Alle interessierten Gäste sind recht herzlich dazu eingeladen!

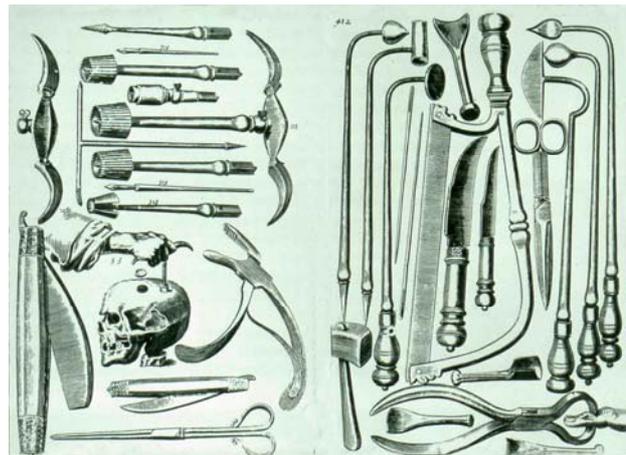


Abb: Chirurgische Instrumente für Schiffsärzte, 18. Jh. Archiv: DSM

Achtung Redaktionen: Um eine Veröffentlichung dieses Hinweises wird gebeten! Alle PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.